



Das Karawane-Festival vom 4. bis zum 6. Juni in Jena

Einladung

**zur Info- und Mobilisierungsveranstaltung
am Donnerstag, den 21. Januar um 19.30 Uhr in der B5
(Brigittenstraße 5, 20359 Hamburg)**

Vom 4. bis zum 6. Juni findet in Jena (Thüringen) das politisch-kulturelle Karawane-Festival für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen in Europa statt. Die geplante Veranstaltung versteht sich als ein Open-Air-Festival gegen Neo-Kolonialismus und Rassismus mit Literatur, Straßentheater, Live-Musik-Konzerten, Tanz, Filmen und Kunstausstellungen etc. Die Hauptattraktion des Festivals wird eine Maskenparade sein, die in Afrika eine traditionelle Ausdrucksform ist und dort eine wichtige Bedeutung hat. Afrikanische Masken sind in vielen Teilen Afrikas eine hoch verehrte kulturelle Kunst-Performance mit göttlichem Charakter, die während spezieller traditioneller Feste durchgeführt wird. Sie genießen ein hohes Ansehen und gelten als ein Mittel gemeinschafts-bezogener Selbstreflexion, des Schutzes und der Solidarität. Die Parade soll von anderen Kunstdarbietungen und kulturellen Performances und von Initiativen verschiedener Flüchtlings- und MigrantInnen-Communitys begleitet werden. Das Festival ist offen für AktivistInnen und KünstlerInnen aller Nationalitäten und Gemeinschaften, die sich durch ihre Kunst des Widerstands in Kreativität und Kooperation mit anderen zum Ausdruck bringen wollen. Es wird koordiniert von The VOICE Refugee Forum und von AktivistInnen der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen.

Auch für die Kinder soll es ein besonderes Veranstaltungsprogramm, welches wir unter anderem in Hamburg vorbereiten werden.

Wir suchen interessierte Einzelpersonen und Gruppen, die sich zum einen mit der Grundidee des Festivals identifizieren, und sich zum anderen mit kulturellen Beiträgen einbringen wollen. Wir suchen aber auch UnterstützerInnen, die mithelfen beim Planen, Organisieren, Aufbauen, Betreuen der TeilnehmerInnen und im speziellen der Kinder vor Ort.

Alle Interessierten laden wir zu einer **ersten Info- und Planungsveranstaltung am Donnerstag, den 21.01.2010 um 19.30** (bitte pünktlich) in das Internationale Zentrum B5 ein. (Adresse unten)

Wer an diesem Termin keine Zeit hat, aber trotzdem noch mehr Infos möchte, kann sich auch gerne bei free2move@nadir.org melden. Den gesamten Aufruf zum Festival findet Ihr auf den Webseiten www.thevoiceforum.org oder bei www.thecaravan.org

bitte beachtet: die inhaltliche Grundlage für das KARAWANE-Festival bildet unter anderem der Text: Über koloniale Ungerechtigkeit und die Fortsetzung von Barbarei Dieser ist in sechs Sprachen anwählbar.